Presseinformation

5. November 2026

Spatenstich für Schloss Mautern und den Donaupark Mautern

LH Mikl-Leitner: „Ein Jahrhundertprojekt: Wir investieren in den Tourismus und in die Lebensqualität der Menschen in Mautern“

Am gestrigen Mittwochnachmittag wurde der offizielle Spatenstich für das neue Hotel Schloss Mautern und den neuen Wohnpark Donaupark Mautern vorgenommen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach von einem „Spatenstich für ein Jahrhundertprojekt, von dem auch noch die kommenden Generationen profitieren, an einem Ort mit großer Geschichte, bewegender Gegenwart und vielversprechender Zukunft“.

Dass Mautern ein unglaublich schöner Ort sei, hätten bereits die alten Römer erkannt. Sie hätten den Ort belebt und Geschichte geschrieben. Und Mautern sei bis heute eine Gemeinde, die sich stetig weiterentwickle, so die Landeshauptfrau, die das Forum Silberbichl und das vielfältige Vereinsleben als Beispiele nannte. „Mautern bringt aber auch die besten Voraussetzungen für die touristische Weiterentwicklung der Region mit“, betonte sie: „Das Stift Göttweig im Rücken, die Donau vor der Haustür und die Wachau in unmittelbarer Nähe. Eine einzigartige Verbindung aus Kunst, Kultur, Geschichte, Natur und Genuss.“ Nicht umsonst gehöre die Wachau seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Welterbe.

„Mit dem Projekt Schloss Mautern setzen wir jetzt den nächsten Meilenstein“, so Mikl-Leitner. „Hier entsteht ein hochwertiges 4-Sterne-Superior-Hotel mit 126 Zimmern und Suiten, Restaurants, einer Schlossterrasse, Seminar- und Veranstaltungsräumen und einem großzügigen Wellnessbereich.“ Das Projekt entspreche der klaren Zielsetzung der neuen Tourismusstrategie des Landes, erklärte sie: „Wir wollen mit Qualität Erlebnisse schaffen, um noch mehr nationale und internationale Gäste ganzjährig zu begeistern.“ Schon 2014 hätten Studien ergeben, die Wachau brauche zusätzliche hochwertige Hotelangebote. Die Wirtschaftsagentur ecoplus und beherbergung.aktiv hätten gemeinsam mit der Gemeinde die Projektidee vorangetrieben. Mit der MAMMA GROUP habe man schließlich den passenden Investor gefunden, und nun werde die Vision im Frühjahr 2029 Wirklichkeit.

„In Mautern investieren wir aber nicht nur in den Tourismus, sondern auch in die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Denn mit dem Donaupark Mautern schaffen

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wir neuen Wohnraum für die Menschen in der Region – in vier Bauteilen mit insgesamt 108 Wohnungen.“ Mit dem Spatenstich setze man also nicht nur einen wichtigen Schritt, um kulturelles Erbe zu erhalten und für die nächsten Generationen zugänglich zu machen, so Mikl-Leitner: „Wir schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region, bauen Lebensqualität für die Menschen in Mautern und geben diesem geschichtsträchtigen Ort damit eine neue Perspektive und eine neue Zukunft.“

Bürgermeister Heinrich Brustbauer erzählte, das Projekt Schloss Mautern sei eine seiner ersten Aufgaben gewesen, als er 2014 Bürgermeister wurde. „Das Ziel der Gemeinde war die touristische Belebung, eine dauerhafte Gastronomie, aber auch die Schaffung von Wohnraum, der in Mautern so begehrt ist, weil wir eben dort wohnen, wo andere Urlaub machen.“

Herbert Pinzolits, CEO und Eigentümer der MAMMA GROUP, stellte das Projekt vor. „Ein Projekt an einem außergewöhnlichen Standort: umgeben von Geschichte, mit dem Blick auf die Donau und der Nähe zu Krems – perfekt für ein Hotel im Schloss mit Wohnraum rundherum.“ Er sprach von einem Projekt, „mit dem wir internationalen Hotellerie-Standard schaffen wollen und gleichermaßen hochwertigen Wohnraum“.



Beim Spatenstich in Mautern: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Projektleiter BauConsult Dominik Krenkel, GF DYWIDAG Gerald Höninger, Eigentümer Mamma Group Herbert Pinzolits, Bürgermeister Heinrich Brustbauer und GF Leyrer+Graf Stefan Graf.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation



„Wir schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region, bauen Lebensqualität für die Menschen in Mautern und geben diesem geschichtsträchtigen Ort damit eine neue Perspektive und eine neue Zukunft“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) Bürgermeister Heinrich Brustbauer und (re.) Herbert Pinzolits, Eigentümer MAMMA GROUP.

© NLK Filzwieser



Beim Modell des Projektes (v.l.): Herbert Pinzolits (Eigentümer MAMMA GROUP), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Heinrich Brustbauer, Pater Pius und Bezirkshauptmann Günter Stöger.

© NLK Filzwieser

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at